

■ Seniorengruppe Marienrachdorf

Fastnacht

Herzliche Einladung zum Treffen der Seniorengruppe in der **Mehrzweckhalle am Mittwoch, 08. Februar, ab 15.00 Uhr**. Mit Kaffee und Kreppel, lustigen Vorträgen, Sketchen und Liedern mit viel Bewegung möchten wir die Fastnacht beginnen. Bringt gute Laune und Humor mit, gerne auch kostümiert, dann wird es ein toller Nachmittag. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Alle jung geliebten Jucken sind herzlich eingeladen. Das Team der Seniorenbetreuung der Pfarrei St. Anna Herschbach, Kirchort Marienrachdorf sowie der Ortsgemeinde Marienrachdorf freut sich auf Euer Kommen.

■ SV Marienrachdorf 1921 e.V.

Diese Woche starten unsere Senioren mit den Vorbereitungsspielen. Hier die Termine:

1. Mannschaft

So 05.02., 15:00 Uhr: SG Wienau/Grenzbachtal - SVM 1
So 12.02., 14:30 Uhr: SVM 1 - VfL Wied Niederbieber
Fr 17.02., 19:30 Uhr: SVM 1 - SG Langenhahn/Rothenbach
So 26.02., 14:30 Uhr: SVM 1 - SG Puderbach 2
Di 28.02., 19:30 Uhr: SVM 1 - FSV Kroppach
So 05.03., 14:30 Uhr: SVM 1 - SG Vettelschoß-St. Katharinen 2

2. Mannschaft

Sa 25.02., 15:00 Uhr: SVM 2 - TV Mülhofen 3
So 12.03., 14:00 Uhr: SMV 2 - SC Dattenberg
Sa 18.03., 18:30 Uhr: SVM 2 - SG Langenhahn/Rothenbach 2
Schaut gerne vorbei und unterstützt uns!

■ Dartclub Florida „Die Haie“ Marienrachdorf

Saison 1/23, 1. Spieltag:

B 6: The Erpels - DC Florida 11:5 (5:3)

Saisonauftritt in Unkel am Rhein! Leider konnten wir trotz der langen Anreise keine Punkte mit zurück in den Westerwald nehmen. Das neu formierte B-Liga-Team DC Florida Sharks hatte von Anfang an große Probleme, die wirklich vielen Checkmöglichkeiten zu nutzen. Dazu kam noch eine verständliche Nervosität. Der erste Block ging dann auch mit 1-3 verloren, im 2. Block kämpften wir uns auf 3-4 heran und spätestens nach der 180 von Andreas hatte man das Gefühl, es könnte doch was gehen. Leider konnte er sich nicht belohnen und man ging etwas geknickt in die Halbzeit. Mit zwei frischen Wechsels und neuer Power versuchte man, den Rückstand aufzuholen. Aber das Checken war an diesem Abend nicht unser Freund. Der 3. Block ging dann auch 0-4 verloren und wir schafften im letzten Block lediglich noch eine Ergebniskorrektur von 5-11. Fazit: nette Gastgeber, ansprechender Dartraum und kein übermächtiger Gegner. Aber ohne Finish keine Punkte! Thomas 3-1, Florian 2-2, Andreas, Michael, Carsten, Marc je 0:2

C 8: DC Florida 1 - DC Haie Florida 9:8 (4:4)

Ein sehr spannendes Spiel zwischen unseren beiden Teams, wobei das Spiel ein paar interessante Wendungen nahm. Spielstände 1:4, dann 7:4, 7:7, 8:7, 8:8, 9:8. Letztlich konnte sich doch der Favorit im Doppel durchsetzen. Punkte: Simona 3:1, Peter 2:2, Lukas 2:2, Nils 0:2, Jürgen 1:1 - Melanie 3:1, Oliver 2:2, Michael 2:2, Markus 0:2, Iwona 1:1

C 11: Flying Crows - Aubach Tigers 7:9 (3:5)

Eine bittere Niederlage gegen die gut aufgelegten Gäste. Von Beginn an lief es nicht so gut und nach dem 1. Block stand es 1:3, im zweiten lief es ausgeglichener, sodass es zur Halbzeit 3:5 stand. Danach kamen wir immer bis auf einen Punkt heran (5:6, 6:7, 7:8), aber letztlich reichte es nicht. Mike 2:2, Daniel 2:2, Mario 1:3, Ralf 0:2, Yannick 2:0

Die nächsten Spiele, Samstag 04.02.:

19.30 Uhr im Florida: B 6: DC Florida - Hombach Hurricanes III
19.00 Uhr in Neuwied: C 11: DC Little Bit Un. - Flying Crows
20.00 Uhr in Dernbach: C 8: Dartaholics - DC Florida 1
20.30 Uhr im Florida: C 8: DC Haie Florida - Veni Vedi Vici (Höhr-G.)

■ Elferrat der Ortsvereine Marienrachdorf

Am 11. Februar um 20.11 Uhr ist es nach zweijähriger Pause endlich wieder soweit, dass unsere **Kappensitzung** in vollem Umfang stattfinden kann. Das Programm steht, mit Büttenreden, Musik, und natürlich mit verschiedenen Tanzvorführungen. Seid dabei und sorgt dafür, dass es wieder zu einer stimmungsgewaltigen Sitzung kommt.

■ Freiwillige Feuerwehr Marienrachdorf

125jähriges Jubiläum der Feuerwehr Marienrachdorf / 35 Jahre Jugendfeuerwehr vom 5. bis 7.5.2023

„In Parade-Uniform Großbrand bekämpft“

An dieser Stelle soll einmal von einem Feuerwehreinsatz berichtet werden, wie er nicht alle Tage vorkommt. Der im letzten Bericht hier erwähnte Dr. Franz Baaden, Ransbach-Baumbach, hat natürlich auch aus dem Kannenbäckerland geschrieben. Er verfasste z.B. die Chronik „Brandschutz in alter und neuer Zeit“, von der der nachfolgende Artikel hier wiedergegeben wird: „Im Sommer 1960 erhielt die Wehr Baumbach (ab 1969 Ransbach-Baumbach, Red.) das modernste Tanklöschfahrzeug TLF. Schon auf der Heimfahrt von Karlsruhe erhielt das neue Fahrzeug seine Feuertaufe. Auf dem Hofgut Gräbenbruch bei Pfungstadt brach ein Großbrand aus, dem eine 50 Meter lange und 15 Meter breite Scheune zum Opfer fiel. Unter dem Titel „In Parade-Uniform Großbrand bekämpft“ brachte das Darmstädter Tageblatt folgenden Artikel über den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Baumbach: „Als erste Feuerwehr erschien ... mit einem funkelneuen Tanklöschfahrzeug eine Mannschaft aus Baumbach im Westerwald. Sie hatten ihre Sonntagsuniform

an, da sie das neue Fahrzeug gerade aus der Fabrik in Süddeutschland abgeholt hatten und nach Hause fuhren. Von der Autobahn aus sahen sie den Brand und kamen sofort zu Hilfe. Sie hatten 2400 Liter Wasser im Tank und ihnen ist es zum wesentlichen Teil zu verdanken, dass der Brand nicht auf den angrenzenden Getreidespeicher übergriff, wo alle Erntevorräte lagerten.“ E.K.

■ Musikverein 1977 Marienrachdorf e.V.

Neujahrskonzert 2023

Am 28. Januar 2023 veranstaltete der Musikverein Marienrachdorf nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder sein alljährliches Neujahrskonzert in der Mehrzweckhalle Marienrachdorf und erfreute sich über das zahlreiche Erscheinen des Publikums. Hierbei stellten auch in diesem Jahr alle drei Orchester ihr Können unter Beweis.

Unter dem Motto „Ein musikalischer Schultag“ führten die Musikerinnen und Musiker als „Schüler“ in abwechslungsreichen Dialogen durch das Programm.

Eröffnet wurde der Konzertabend durch das Ausbildungs- und Jugendorchester unter der Leitung von Alexandra Diedrich mit dem Titel „Highschool Musical“. Im Anschluss folgte im Fach „Religion“ der Gospelsong „I will follow him“. In der Schulstunde „Technik“ katapultierten das Ausbildungs- und Jugendorchester das Publikum mit „Back to the Future“ in die Vergangenheit. Anschließend verabschiedeten sich das Ausbildungs- und Jugendorchester mit „Themes from a New World“ von Antonin Dvorak unter großem Applaus in eine kurze Umbaupause.

Mit der schwungvollen „Washington Post“ leitete das große Orchester im Fach „Geschichte“ in den nächsten Konzertabschnitt über. Im Anschluss folgte die wunderschöne Ballade „I would do anything for love“, die im Saal für Gänsehaut sorgte, sowie das klangvolle Stück „The book of love“. Auch das Lied „Sofia“ sorgte trotz des traurigen Themas der verflochtenen Liebe mit seiner Lebensfreude für große Begeisterung unter den Zuhörern. Mit „Encanto“, der Titelmusik des gleichnamigen Disneyfilms, verzauberte der Musikverein Marienrachdorf das Publikum und führte es im „Erdkundeunterricht“ nach Kolumbien zur Familie Madrigal. Dort konnte das Publikum die einzelnen Szenen des Films musikalisch durchleben. Nach dem Stück „Disneys große Pause“ wurde die „Schulpause“ eingeläutet.

Diesmal hatte sich der Musikverein Marienrachdorf eine ganz andere Art der Pausengestaltung ausgedacht. Während das Publikum sich mit Würstchen, Laugengebäck und Getränken stärken konnte, sorgte ein Teil der Musikerinnen und Musiker im Rahmen einer Swingband, der „Abiband“, für die musikalische Untermalung.



Gespielt wurden z.B. Swingstandards wie „Easy does it“, bekannte Klassiker wie „Tequila“, wobei das Publikum tatkräftig unterstützte sowie Filmmusik wie z.B. „Mission Impossible“. Abgeschlossen wurde diese „Mittagspause“ durch das fetzige Latin-Stück „Funky Cha Cha“. Wie in der Big-Band-Musik üblich, konnten die Musikerinnen und Musiker in den verschiedenen Stücken durch ein Solo ihr Können präsentieren. Man merkte nicht, dass es für Viele das erste Jazzsolo ihres Lebens war, da sie es - egal ob Trompete, Klavier, Posaune, Saxophon, Klarinette, Klavier, E-Bass oder Querflöte - souverän meisterten.



Nach der Pause traten Jugend- und großes Orchester gemeinsam auf und präsentierten „Disneys Lion King“, gefolgt von „The best of James Bond“. Schließlich befassten sich die Musikerinnen und Musiker in der „Musikstunde“ mit „Hans Zimmer Movie Milestones“, ein Potpourri der Titelmusik mehrerer Filme (Madagascar, Crimson Tide, Gladiator, Fluch

der Karibik, Driving Miss Daisy, König der Löwen). Mit dem Unterrichtsfach „Englisch“ verabschiedete sich der Musikverein Marienrachdorf mit „Grüße aus Amerika“.

Die vom Publikum eingeforderten Zugaben „Happy“ und „Probiere mal mit Gemütlichkeit“ wurden mit allen Orchestern gemeinsam vorgetragen. Schließlich hielt es keinen der Zuschauer mehr auf den Stühlen, und der Applaus wollte auch nach der dritten Zugabe nicht abreißen. Beim vorletzten Stück erfolgte der Dirigentenwechsel von Alexandra Diedrich auf Torsten Eickhoff, der ab Februar 2023 die musikalische Leitung des Musikvereins Marienrachdorf übernehmen wird und die vom Publikum eingeforderte dritte Zugabe wurde von beiden Dirigenten gemeinsam dirigiert.

Alexandra Diedrich hat den Verein in den letzten sieben Jahren musikalisch geleitet und mit ihrem Engagement und den vielen tollen Ideen die Musikerinnen und Musiker jederzeit motiviert, gefördert und gefordert. Auch über die schwierige Zeit der coronabedingten Zwangspause ist es ihr gelungen, den Verein zusammenzuhalten und über neue Wege und Projekte musikalisch zu begeistern. Darüber sind wir sehr glücklich und möchten ihr von ganzem Herzen danken. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute.

■ Verein für historische Fahrzeuge und Technik Maroth

Hiermit ergeht Einladung zur Mitgliederjahreshauptversammlung gemäß § 8 der Satzung am **Freitag, dem 10. Februar, um 19.30 Uhr**, in die **Gaststätte Zum Manni Wienau**.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 2. Genehmigung der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassierers, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Vorgesehene Vereinsaktivitäten / Termine - Verpflichtungen - Unternehmungen 2023, 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

■ TuS Maxsain

Pilates: Systematisches Ganzkörpertraining, Kräftigung der Muskulatur, Entspannungsübungen, Übungsstunden Heidehalle, Dienstag 19.00 Uhr
Gymnastikgruppe: Aktives Rücktraining, Wirbelsäulengymnastik für Jedermann/-frau, Herz-Kreislauf-Training, Übungsstunden Heidehalle, Mittwoch 20.00 Uhr

Kinder- / Jugendtanzgruppe: Übungsstunden Heidehalle, Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr

Tennisabteilung: Jugend- und Seniorentennis auf unserer schönen Anlage, Training mit lizenzierten Übungsleitern

Jugendfußball: JSG Selters/Maxsain/Siershahn auf unserem Rasenplatz

Seniorenfußball: SG Maxsain/Selters/Freirachdorf

In Planung für den Sommer 2023:

- **Elters-Kind-Turngruppe - Übungsleiter/in gesucht!**

- Tanz-Workshop Foxtrott in der Heidehalle

Bei Interesse bitte melden bei Gerhard Höhler, Tel. 02626/6093, oder per E-Mail: tus18maxsain94@outlook.de

■ Senioren-Ring e.V. Nordhofen

Liebe Mitglieder des Senioren-Ring e.V., hiermit laden wir recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Sonntag, 12. Februar, um 14.30 Uhr** in die **Dorfgemeinschaftshalle** in Vielbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Berichte - Schriftführer und Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl der Kassenprüfer für 2023 und 2024, 7. Beitragsangelegenheiten, 8. Rückblick auf das Jahr 2022, 9. Vorschau auf die Aktivitäten 2023, 10. Verschiedenes und Anträge

Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, wendet sich telefonisch zwecks Absprache an Elfie Kurz, Tel.-Nr. 70707.

■ Ortsausschuss Schenkelberg

Am **Montag, 06.02.2023, 14.30 Uhr** laden wir wieder zu Kaffee und Kuchen in die „**Alte Schule**“ ein.

Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bei:

Margret Becker, Tel. 8798 oder Helma Mies, Tel. 8358

■ Westerwald-Verein Selters e.V.

Rund um die Abtei Marienstatt geht es am **Samstag, dem 11. Februar**. Wir treffen uns um **11.00 Uhr** auf dem **NASPA-Parkplatz** in Selters.



Von dort fahren wir gemeinsam zum Kloster Marienstatt und wandern dann rund acht Kilometer auf einem landschaftlich herrlichen Rundweg mit leichten Steigungen.

Nun gut - in dieser Jahreszeit fehlt etwas das Grün, das den Reiz der Landschaft eigentlich noch erhöht. Aber es ist dann schon mal eine gute Empfehlung, um dann, wenn die Bäume wieder Laub tragen, noch einmal mit Freunden oder der Familie die Tour zu gehen.

Wegen der Organisation der Mitfahrgelegenheit und da wir abschließend noch im Brauhaus der Abtei einkehren wollen, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte anmelden bei unserer Wanderwartin Carla Geiler - Tel. 0173 6576382 oder über die Mail-Adresse: geilercarla@gmail.com.

■ Jehovas Zeugen Selters

Sonntag, 05.02.2023

13.00 Uhr: Öffentlicher biblischer Vortrag: „Den Weg der Integrität gehen“

Mittwoch, 08.02.2023

19.00 Uhr: Gottesdienst

Die Gottesdienste von Jehovas Zeugen finden im Königreichssaal in Selters (Hammermühler Weg 3) statt. Parallel werden sie auch über Videokonferenz (Zoom) übertragen. Die Zugangsdaten können unter 0160/95503214 erfragt werden. Die Gottesdienste werden zu den gleichen Zeiten auch in Kroatisch/Serbisch abgehalten. Außerdem finden die Gottesdienste auch in Rumänisch statt: Dienstag, um 19.00 Uhr und Samstag, um 18.00 Uhr. Weitere Informationen sowie das komplette Onlineangebot finden Sie auf der offiziellen Webseite von Jehovas Zeugen: jw.org.

■ Westerwald-Verein Selters e.V. - Heimatkundliches Winterzeiten

von Günther Schönberger

Ludwig Stoll, Jahrgang 1887, 1936 bis 1950 Lehrer an der Schule Selters, begrüßte in der Schulchronik das neue Jahr 1940: „Es bricht ein Winter herein, wie ihn Europa seit einem Jahrhundert nicht mehr erlebt hat. Die Natur erstarrt in Eis. Das Thermometer sinkt bei uns bis - 30 Grad Celsius. Alle Flußläufe erstarren zu Eis. Der Verkehr wird stark behindert. Eisenbahnlokomotiven frieren ein. Der Frost richtet schwere Schäden an. Als der späte Frühling ins Land zieht, zeigt es sich, dass ein sehr großer Teil der Obstbäume erfroren ist.“



Kirchstraße Winter 1939/1940

Aloysius Staat, Jahrgang 1888, 1939 bis 1954 Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Bonifatius hielt Anfang 1940 in der Pfarrchronik fest: „Es hat ein sehr strenger Winter eingesetzt mit starker Kälte und grimmigem Frost. Seit 24.12.1939 liegt Schnee und herrscht Frost. Die Temperatur fiel bis unter - 32 Grad Kälte. Danach herrschte Kälte im Januar 1940 von - 8 Grad bis - 25 Grad. Ende Januar stieg die Temperatur, und am 5. Februar setzte Tauwetter ein. Aber am 9. Februar kam die Kältewelle wieder, - 9 Grad und fiel bis - 18 Grad. Die Kälte hielt an bis 22. Februar; wieder war Tauwetter, es kam schönes Wetter, der Schnee ging weg. Am 4. März kam wieder Kälte, neue Schneefälle.“



Saynstraße Januar 1971